



Wo sind sie, die gemeinsamen Werte?



**Axel Grunt**  
Leitung strategische Kommunikation  
ARCHE NOAH

# Einfach zu kommunizieren



**Unser Schaugarten**



**Wertvolle Sorten**



**Engagierte  
Expert:innen**

# Schwierig zu kommunizieren



**Saatgutentwicklung**



**Patente auf Saatgut**



**Crispr/Cas, Techno-  
fixes**



## Wir sind erfolgreich in Kontakt

17.000 Mitglieder und Förder:innen

„Obstbaumpat:innen“ und  
„Paradeiserpat:innen“

Wir sagen gerne DANKE

... wir kümmern uns!



## Mitgliederbindung

Mitglieder halten uns im Schnitt 11  
Jahre lang die Treue

Verhältnis Frauen zu Männer ca.  
60:40

Durchschnittsalter 55-60 Jahre



ARCHE NOAH

## Wo wir einander treffen

Schützen des Besonderen  
auf der richtigen Seite stehen

Autonomie

Gemeinschaft

Genuss





# Ein Archiv für Rares aus dem Obstgarten

**Gezählt.** Damit alte Obstsorten nicht verschwinden, wurde untersucht, welche Äpfel, Birnen, Zwetschken es überhaupt noch gibt. Diese sollen für kommende Generationen bewahrt werden.

VON UTE BRÜHL

Sie heißen Wintergoldparma, Coucons Renette oder Frühbraune aus Purbach und gehören zu den rund 2.400 verschiedenen Baumobstsorten, die in Österreichs Sammlungen erhalten werden.

Dass es so viele sind, ist das Ergebnis einer aufwendigen Untersuchung der Arche Noah. Hauptverantwortlich für die Zählung und Analyse ist Elisabeth Arming, Projektleiterin des vom Biodiversitätsfonds finanzierten Projekts „Obst Inventur“. Erstaunlich: „Rund 1.000 Obstsorten gibt es nur in Österreich und weder in der Schweiz noch in Deutschland“, erzählt die Pomologin – also Expertin für Obstbau.

Warum sie und ihr Team den Aufwand betrieben haben, erläutert Arming so: „Es geht darum, so viele wertvolle und seltene Sorten wie möglich zu erhalten. Denn sobald eine Apfel-, Zwetschken- oder Kirschenorte verschwunden ist, ist sie für ewig verloren.“ Das sei angesichts des Klimawandels ein Drama: „Wir merken jetzt schon, wie rasant sich das Klima ändert und damit die Herausforderungen für die Obstbauern.“

## Zu trocken

Die Bauern haben je nach

Sorten anbauen – es gibt bei den Konsumenten immer wieder Moden, auf die sie reagieren müssen. So wurden aus den Äpfeln und Birnen, die man heute im Supermarkt findet, die Polyphenole herausgezüchtet – diese chemischen Verbindungen sind verantwortlich dafür, dass das Obst nach dem Anschneiden braun wird, was man heute vermeiden will. Diesen Stoff will man vielleicht zukünftig wieder, weil er als besonders gesundheitsförderlich gilt.

Oder es sind plötzlich aromatische Äpfel gefragt wie die Englische Spitalsrenette: „Die hat ein hervorragendes Geschmack und hat den Vorteil, dass sie im Lager weniger schnell schimmelt.“

Bei den genetischen Un-

tersuchungen gab es übrigens einige Überraschungen. „So wissen wir jetzt, dass die Joiser Einsiedekirsche genetisch mit der Windener Schwarzen übereinstimmt – und das, obwohl sich die beiden in der Fruchtgröße und der Steingröße deutlich unterscheiden“, erzählt Arming. Beides sind Lokalsorten, die nur im Burgenland vorkommen. Interessant wäre für Experten zu wissen, ob es diese Sorten auch in der Slowakei oder Ungarn gibt. Derzeit stehen nur Vergleichsdaten mit westlichen Nachbarländern zur Verfügung.

## Wieder in die Gärten

Um die vielen alten Sorten zu erhalten, sei es sinnvoll, diese wieder in die Gärten zu bringen, sagt Arming: „Wir bei Arche Noah wollen mindestens fünf Individuen an verschiedenen Standorten auspflanzen, damit die Sorte erhalten bleiben kann und ausreichend abgesichert ist.“

Im Herbst, wenn die Bäume alle Blätter verloren haben, ist der optimale Zeitpunkt für das Setzen. Seltene Sorten finden Gartenbesitzer in ausgewählten Baumschulen und in zwei Sammlungen, die Edelreiser verschicken, mit denen man Obstbäume veredeln kann: der Obstsortengarten Ohlsdorf

## Seltenes Obst

# 15

### Sammlungen

von Obstsorten sind Teil des Projekts „Obst Inventur“. Eine der größten und somit Hauptpartner ist die HBLA Klosterneuburg, aber auch die BOKU, Fachschulen, Obstsortengarten Ohlsdorf (Osogo) sowie die Arche Noah

# 5.000

## Medien: Wir sind in Beziehung

Presseinformationen

Foto-Archiv

Social Media

persönlicher Kontakt





## Wir investieren in unsere Kommunikation

Ständige Diskussion zwischen  
Kommunikation und Politik

Feedbackschleifen

Framing (z.B. [Verlust] oder  
[Zerstörung] der Vielfalt)



1.000 von uns sind  
vom Verschwinden bedroht



## Wir sind positiv

Du kannst etwas tun

Kräuter auf dem Balkon

Hier unterschreiben

Setz dich ein für...

auch bei fundamentaler Kritik.

Wir sagen, was ist.



Arche Noah Schiltern

★ Favourites · 10 November at 16:53 · 🌐

Wieso alte Obstsorten erhalten so wichtig ist hier nachlesen

<https://www.profil.at/.../auf-schatzsuche-wie.../402664193>



## Eigenmedien

Magazin, 2x jährlich

Newsletter

Social Media: Facebook,  
Instagram, Twitter

  You, Johanna Eckhardt and 15 others

 Love

 Comment

 S



ARCHE NOAH

## Zusammenfassung



Ihre Fragen?



ARCHE NOAH

# Hoch die Gabeln!



Mehr Infos unter → [www.hochdiegabeln.at](http://www.hochdiegabeln.at)



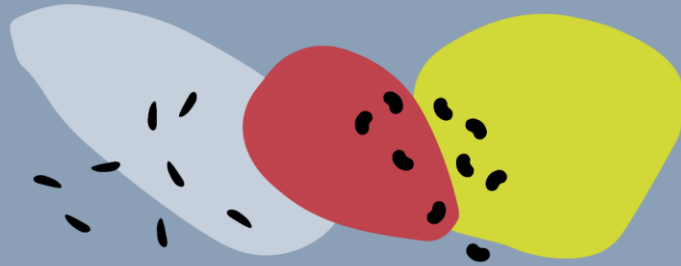
ARCHE NOAH



ARCHE NOAH

**Danke,**

für Ihre Aufmerksamkeit!



[www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at)